



**Exzellente Leistung. Hochgradige Effizienz.**  
Dental-Laser-Systeme für moderne Zahnmedizin.

## Kennzahlen

→ Stand zum 30.06.2012

	30.06.2011	<b>30.06.2012</b>
Umsatz	1,26 Mio. EUR	1,07 Mio. EUR
Gesamtleistung	1,23 Mio. EUR	1,22 Mio. EUR
EBIT	- 0,77 Mio. EUR	- 0,64 Mio. EUR
Bilanzsumme	1,16 Mio. EUR	2,06 Mio. EUR
Eigenkapitalquote	50,9 %	48 %
Exportanteil	53,8 %	44,3 %
Mitarbeiterzahl	21	18

# Inhalt

	Seite	
<b>1</b>	<b>Brief an die Aktionäre</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>elexxion am Kapitalmarkt</b>	<b>6</b>
<b>3</b>	<b>Lagebericht</b>	<b>8</b>
3.1	Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	8
3.2	Geschäfts- und Rahmenbedingungen	8
3.3	Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft	10
3.4	Position und Strategie der elexxion	12
3.5	Forschung und Entwicklung	13
3.6	Chancen und Risiken	14
3.7	Nachtragsbericht	17
<b>4</b>	<b>Anlagen</b>	<b>18</b>
4.1	Zwischenbilanz	18
4.2	Gewinn- und Verlustrechnung	20
4.3.	Bescheinigung der prüferischen Durchsicht	21
<b>5</b>	<b>Finanzkalender</b>	<b>23</b>
<b>6</b>	<b>Impressum</b>	<b>23</b>



## Unternehmensprofil

Die elexxion AG (elexxion) ist ein innovatives deutsches Medizintechnikunternehmen, das sich auf Lösungen und Produkte im Bereich Dental-Laser-Systeme spezialisiert hat. Seit über 10 Jahren sind die Bedürfnisse von Zahnärzten und Dentalkliniken die Grundlage und der zentrale Bestandteil für Produktentwicklungen und -innovationen des Unternehmens. Aufbauend auf eine ausgereifte Produktfamilie von technologisch überlegenen Hochleistungs-Dioden-Lasern und Erbium: YAG-Lasern zur Behandlung von Hart- und Weichgewebe im Mundraum erweitert elexxion sein Produktangebot stetig. Mit einer Pulsierung von bis zu 20.000 Hz und bis zu 50 Watt bietet elexxion als führendes Technologieunternehmen Dental-Laser mit unmittelbaren Vorteilen in der Dentalbehandlung an. elexxion stellt seinen Kunden Produkte und Materialien zur Verfügung, die einen echten Mehrwert liefern und neue Möglichkeiten der schmerzarmen und medizinisch wirkungsvollen Zahnbehandlung von Patienten eröffnen. Das Unternehmen ist heute bereits in Europa, Asien und USA präsent.

elexxion ist in den Geschäftsbereichen Dental-Laser sowie Verbrauchsmaterialien tätig. Der Bereich Dental-Laser konzentriert sich auf die Entwicklung und Markteinführung von neuen Lasern, die sich durch ihre führende Technologie und ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis auszeichnen. Der Bereich Verbrauchsmaterial beinhaltet die Entwicklung und den Vertrieb von **perio green** für die Anwendung in der Parodontitistherapie sowie das bereits am Markt etablierte Bleaching-Gel **odobleach**<sup>®</sup>.

Für die beiden Geschäftsbereiche sieht elexxion hohes Synergiepotential, so dass in den nächsten Jahren überdurchschnittliche Wachstumsraten erzielt werden können.

## 1 Brief an die Aktionäre

### **Sehr geehrte Aktionäre, Geschäftspartner und Mitarbeiter,**

die Entwicklung und die Prognosen für die weltweite Dentalbranche stellen sich nach wie vor positiv dar. Mittel- und langfristige Einschätzungen stabilisieren sich derzeit auf einem hohen Niveau. Allerdings machen Risikofaktoren wie die europäische Schuldenkrise und nachlassende Wirtschaftsparemeter in China und in den USA deutlich, dass die Konjunktur fragil und schwer vorhersehbar ist.



Im ersten Halbjahr 2012 erzielte die elexxion AG Umsatzerlöse in Höhe von 1,07 Millionen Euro. Damit liegen wir rund 0,19 Millionen Euro unter der Vorjahresperiode (30.06.2011: 1,26 Millionen Euro). Grund des Umsatzrückgangs im ersten Halbjahr waren Verzögerungen des delos 3.0 sowie Anstrengungen, die Qualität der elexxion Produkte weiter zu optimieren. Die Gesamtleistung erreichte mit 1,22 Millionen Euro fast den Vorjahreswert (30.06.2011: 1,23 Millionen Euro). Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit verbesserte sich auf Grund der konstanten Gesamtleistung und der optimierten Kostensituation in der Berichtsperiode im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von minus 0,77 Millionen Euro auf minus 0,64 Millionen Euro. Das Halbjahresdefizit belief sich zum Ende des ersten Halbjahres auf minus 0,64 (30.06.2012: minus 0,77 Millionen Euro).

Zudem konzentrierten wir uns im ersten Halbjahr 2012 darauf, den weltweiten Vertrieb unserer Produkte voranzutreiben. Ein wesentlicher Meilenstein war mit Sicherheit die Unterzeichnung eines 5-Jahres-Vertrages mit Global Dental Supplies Co. in Hong Kong. Mit diesem neuen Partner, seinen langjährigen Erfahrungen und ausgezeichneten Kontakten, öffnet sich für die elexxion AG sprichwörtlich die Tür zum asiatischen Markt. Wir rechnen bereits im laufenden Jahr mit einer hohen Marktdurchdringung und entsprechenden Umsatzzahlen in Asien. Unterstützung erwarten wir uns auch bei der in Asien erforderlichen Zulassung von neuen Produkten. Es geht vor allem darum, das langwierige Zulassungs-Procedere zu beschleunigen, Zulassungskosten mit dem Partner am Markt zu teilen und wichtige Vertriebskanäle auszubauen.

Gerade deutsche Hochtechnologien – wie die Produkte der elexxion AG – stoßen auf dem asiatischen Wachstumsmarkt auf hohe Akzeptanz. Die Kooperation mit einem erfahrenen und gut vernetzten Partner vor Ort stellt wichtige Weichen für die Zukunft. Nicht zuletzt weil sie uns eine gewisse Unabhängigkeit von den Entwicklungen in Europa gewährleistet.

Generell präsentierte sich das Thema Vertrieb in den letzten Jahren immer wieder als Engpass für unsere Wachstumschancen. 2012 steht aus diesem Grund unter einem zielstrebigem Vorhaben: „Vertriebsoffensive national wie international“. Ein wesentlicher Schritt auf diesem Weg war die Verpflichtung von Dieter Köbel als neuen Vertriebsleiter im Mai 2012. Als Vertriebsprofi und Branchenspezialist verfügt er über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der

Vermarktung und im Vertrieb von Dental-Equipment. Er gilt als energetischer Teamplayer mit hervorragenden internationalen Kontakten. Schon jetzt stellt sich mit ihm unser Vertrieb deutlich kraftvoller dar, als in den Jahren zuvor.

Die elexxion AG hat sich ein signifikantes Umsatzwachstum zur Aufgabe gemacht und noch nie waren die Voraussetzungen besser. Der optimierten Vertriebsstruktur stehen bahnbrechende Leistungsmerkmale unserer Dental-Laser-Systeme gegenüber: Der **delos 3.0** verfügt in seiner Kombination ER:YAG-/Diodenlaser über attraktive Alleinstellungsmerkmale, der photodynamische Wirkstoff **perio green** ist nun für den Markt zugelassen und geht in die Serienproduktion und den Vertrieb. Die Nachfrage nach innovativer Dentaltechnologie ist weltweit ungebrochen. Selbst die deutsche Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) kommt diesem Trend nach und erklärte zum 1. Januar 2012 die Behandlung mit Dental-Lasern bei den Kassenleistungen erstmals als abrechnungsfähig.

Dentallaser sind auf dem Vormarsch und mit ihnen die elexxion AG. Unsere Mission ist es, bei unseren Kunden Begeisterung hervorzurufen: durch zukunftsweisende Innovationen, exzellente Produkte in deutscher Top-Qualität und durch vorbildlichen Service. Das ist unser Versprechen für die strategische Ausrichtung der Zukunft. Wir leben Werte und spüren die Verantwortung, die wir tragen – ökonomisch wie ökologisch. Unser Handeln ist geprägt von Überzeugungen und dem Glauben an das, was wir tun. Das ist die Kraft, die hinter dem Namen elexxion steht. Von ihr getrieben streben wir wirtschaftlichen Erfolg an – mit Ihnen an unserer Seite.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Per Liljenqvist  
Vorstandsvorsitzender

## 2 elexxion-Aktie

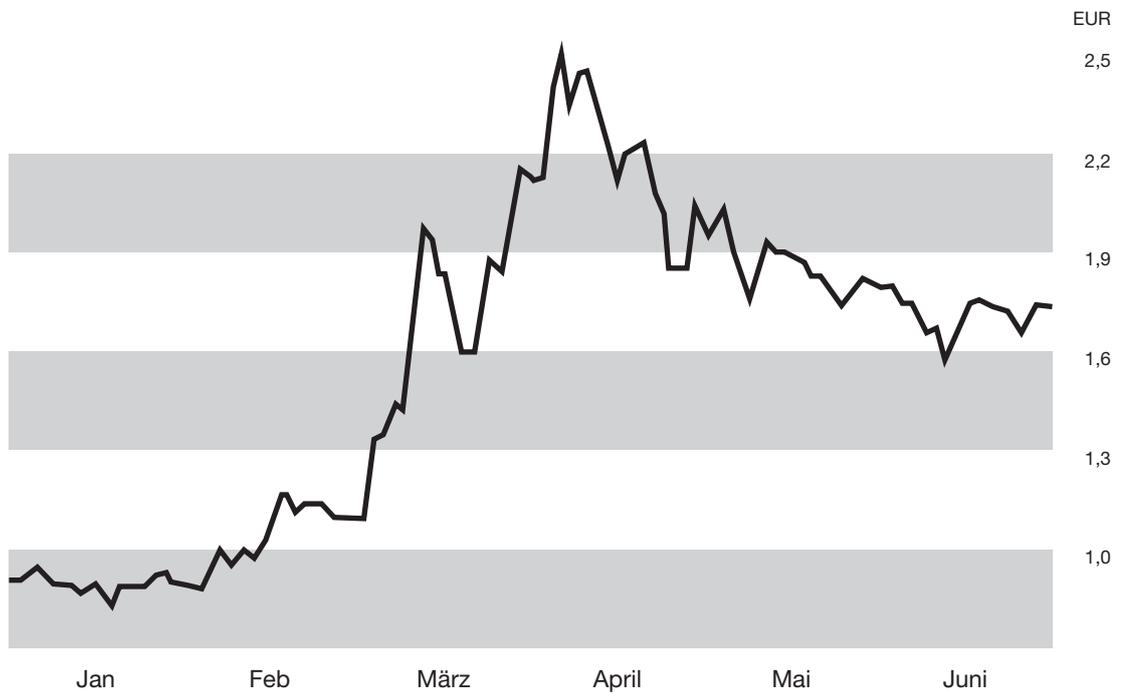
Die Auswirkungen der Schuldenkrise in Europa sorgten im ersten Halbjahr 2012 für volatile Aktienmärkte. Nach einem überdurchschnittlich starken ersten Quartal fielen die Notierungen an den weltweiten Börsen im zweiten Quartal wieder deutlich. Die Renditen spanischer und italienischer Staatsanleihen stiegen auf Rekordniveau. Überdies verstärkten enttäuschend ausgefallene Wirtschaftsdaten aus China und den USA die allgemein angespannte Lage an den Finanzmärkten. Erst die Beschlüsse des EU-Gipfels zum Ende des ersten Halbjahres wurden von den Märkten positiv aufgenommen. Somit konnten die internationalen Indizes ihren freundlichen Trend vom Jahresanfang wieder fortsetzen. Der Deutsche Aktienindex DAX, der die 30 größten deutschen Titel abbildet, verzeichnete ein Halbjahresplus von 8,7 Prozent.

Der Entry All Share Performance Index, in dem auch die Papiere der elexxion AG notiert sind, blieb in den ersten 6 Monaten des laufenden Geschäftsjahres nahezu unverändert (Eröffnungskurs am 3. Januar 2012: 652,54 Punkte / Schlusskurs am 30. Juni 2012: 653,15 Punkte). Die Aktien der elexxion AG erreichten im ersten Halbjahr 2012 durch die verstärkte Aufnahme der Unternehmenskommunikation und die positive Geschäftsentwicklung ein deutliches Kursplus. Die elexxion-Aktie eröffnete das Börsenjahr 2012 mit einem Kurs von 0,91 Euro. Ihren Höchststand erreichten die Anteilscheine am 3. April 2012 mit 2,49 Euro. Den Tiefstkurs verbuchten die Papiere der elexxion AG am 13. Januar 2012 mit 0,82 Euro. Der Schlusskurs der elexxion-Aktie betrug zum 30. Juni 2012 1,74 Euro. Das entspricht einem deutlichen Anstieg von 91,2 Prozent im Berichtszeitraum.

Der durchschnittliche Tagesumsatz im ersten Halbjahr 2012 an allen deutschen Börsen summierte sich auf 14.585 Aktien (Vorjahr: 1.862 Aktien). Davon entfielen rund 55,1 Prozent (Vorjahr: 58,5 Prozent) auf den elektronischen Handel über Xetra. Die Marktkapitalisierung der elexxion AG zum 30. Juni 2012 betrug auf der Basis von 8,17 Millionen im Umlauf befindlichen Aktien rund 14,21 Millionen Euro.

elexxion notiert seit dem 31. Oktober 2006 am Open Market im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse. Die offene Kommunikation mit Investoren, Journalisten und Analysten gehört zum Tagesgeschäft der elexxion AG. Über die Regelpublizität hinaus präsentierte der Vorstand das Unternehmen auf zwei Kapitalmarktkonferenzen. Zudem führte das Management zahlreiche Gespräche mit Journalisten, Analysten und Investoren. Weitere Informationen für interessierte Anleger stellt das Unternehmen auf der Investor Relations Seite der Homepage [www.elexxion.de](http://www.elexxion.de) zur Verfügung.

### ellexion-Aktie 1. Halbjahr 2012 (Xetra)



#### Angaben zur Aktie:

Anzahl umlaufender Aktien	8.179.203
WKN	A0KFKH
ISIN	DE000A0KFKH0
Börsenkürzel	E8X
Transparenzlevel	Entry Standard
Marktsegment	Open Market
Designated Sponsor	Close Brothers Seydler Bank AG

#### Kapitalmarktorientierte Kennzahlen:

Börsenkurs 30. Juni 2012 (in Euro)	1,74
Höchstkurs 1. Halbjahr 2012 (in Euro)	2,49 am 03.04.2012
Tiefstkurs 1. Halbjahr 2012 (in Euro)	0,82 am 13.01.2012
Marktkapitalisierung	14,21 (Basis Schlusskurs 30. Juni 2012, in Mio. Euro)
Durchschnittlicher täglicher Handelsumsatz 2. Halbjahr 2012 in Stück Alle Börsenplätze	14.585

## 3 Lagebericht

### 3.1 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

#### **Weltwirtschaft**

Die europäische Schuldenkrise belastete auch im ersten Halbjahr 2012 die weltweite Konjunktur. Auch in den Schwellenländern hat sich das Wirtschaftswachstum deutlich verlangsamt. Die Experten des Internationalen Währungsfonds (IWF) senkten die Prognose für das globale Wirtschaftswachstum im laufenden Jahr von 4,1 Prozent auf 3,9 Prozent. Als wesentliche Prämisse für den Konjunkturausblick steht die zunehmende Stabilität der Staatsschuldenkrise im Euroraum im Blickpunkt.

#### **Eurozone**

Die Eurozone steckt nach wie vor in einer Schuldenkrise. Erst die Wahlen in Griechenland zum Ende des ersten Halbjahres 2012 gaben Anlass zur Hoffnung, dass eine erneute Zuspitzung der Krise zunächst abgewendet werden konnte. Auch die Schuldenkrise der spanischen Banken konnte mit Hilfe von weiteren Stützungsmaßnahmen fürs Erste eingedämmt werden. Jedoch besteht weiterhin die Gefahr einer Deflation, d.h. der Kombination von Preisverfall und Wirtschaftskrise. Der internationale Währungsfond rechnet im Jahr 2012 für die Eurozone mit einem Schrumpfen der Wirtschaft um 0,3 Prozent.

#### **Deutschland**

Die Wirtschaft in Deutschland verliert insgesamt an Schwung, entwickelte sich trotz der europäischen Schuldenkrise dank der starken Exporte im ersten Halbjahr robust. Laut dem Statistischen Bundesamt verzeichnete das deutsche Bruttoinlandsprodukt (BIP) im ersten Halbjahr 2012 einen Zuwachs von 0,6 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) hält weiter an seiner Prognose von einem Prozent Wachstum fest.

### 3.2 Geschäfts- und Rahmenbedingungen

#### **Branchenentwicklung**

##### **Optimistische Prognosen auf hohem Niveau**

Die deutsche Dental-Industrie verweist nach wie vor auf eine positive Entwicklung. Während sich der Inlandsmarkt auf hohem Niveau stabilisierte, konnte die Stellung auf den Exportmärkten weiter ausgebaut werden. Das Auslandsgeschäft wird sich auch 2012 als Erfolgsmotor für die deutschen Hersteller von Dental-Technologie erweisen.

Innovative Firmen, wie die elnexion AG profitieren derzeit gleich von mehreren Megatrends. So heißen die dynamisch treibenden Kräfte des weltweiten Wandels, die Auswirkungen auf nahezu alle menschlichen Lebensbereiche haben. Ein relevanter Megatrend lautet „Gesundheit“. Weltweit zeichnet sich eine neue Herangehensweise an das Thema Gesundheit ab:

Wohlgefühl und körperliche Gesundheit gilt als aktiv erstrebenswerter Zustand und als Maßlatte für den Lebensstandard. Experten sehen den Gesundheitssektor gar als Kernsektor zukünftiger Ökonomie.

### **Megatrends als Wachstumsmotor**

Ein weiterer Megatrend, der sich auf die deutsche Dental Industrie auswirkt, ist die „Globalisierung“. War früher der Wohlstand und die damit einhergehende medizinische Versorgung allein ein Privileg der westlichen Welt, so ergreift heute ein neuer Wohlstand speziell die Schwellenländer. Der regelrechte Boom lässt vor allem in Asien das Bedürfnis nach Konsum und hochmoderner Versorgung wachsen – am besten „Made in Germany“. Aber auch ein Megatrend wie „Down aging“ spielt eine Rolle, wenn es um die Branchenentwicklung in der Dental-Industrie geht. Gerade Technologien, die für die Zahngesundheit, ein strahlendes Lächeln und gesundes Zahnfleisch sorgen, treffen einen Nervenstrang der neuen „alterslosen“ Gesellschaft. So gelten gesunde, schöne Zähne mehr denn je als Status-Symbol für jugendliches Aussehen, Erfolg und Vitalität. Moderne, schmerzfreie Behandlungsmethoden, die dies leisten können, sind somit gefragt wie nie.

### **Branchenperspektive**

Die Zahlen des Verbandes der Deutschen Dental Industrie (VDDI) untermauern dann auch, was Trendforscher in ihren Studien darstellen: Die Mitgliedsunternehmen des VDDI erwirtschafteten 2011 einen Gesamtumsatz von rund 4,11 Mrd. EUR. Dies ist ein Zuwachs von 2,4 Prozent. Davon wurden Umsätze in Höhe von knapp 2,435 Mrd. EUR im Ausland erwirtschaftet. Dies entspricht einem Umsatzplus von 4,8 Prozent. Auch die Stimmung der Branche zeigt sich positiv und hoffnungsvoll. So erwarten 55 Prozent der Unternehmen in der deutschen Dental Industrie für 2012 steigende Absatzzahlen in Deutschland und 68 Prozent gehen gar von wachsenden Umsätzen im Auslandsgeschäft aus.

Die Exportquote stieg 2011 auf 59 Prozent an, was dafür spricht, dass die deutsche Dental-Industrie ihre Position auf den Weltmärkten nicht nur stabilisieren konnte, sondern in einigen Bereichen sogar deutlich ausgebaut hat. Speziell in Fernost bestätigten 58 Prozent der Mitgliedsunternehmen des VDDI Umsatzzuwächse.\*

Einen weiteren Anhaltspunkt für den begründeten Optimismus der Branche vermeldet die Leitmesse der Dental-Industrie, die Internationale Dental Schau (IDS) in Köln. Gab sie im ersten Quartal 2011 bereits ein Rekordergebnis in Aussteller- und Besucherzahlen bekannt, so kündigt sich erneut ein exzellenter Buchungsstand für 2013 an. Neun Monate vor Beginn der Messe liegen die Anmeldungen bereits 13 Prozent höher als zum vergleichbaren Zeitpunkt der Vorveranstaltung – und auch hier mit deutlicher Tendenz zum Ausland.

(\* Quelle: [www.vddi.de](http://www.vddi.de))

### 3.3 Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

#### **Ertragslage**

Die elexxion AG erzielte im ersten Halbjahr 2012 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 1.070 und liegt damit TEUR 189 unter Vorjahresniveau (1. HJ 2011: TEUR 1.259). Der Auslandsumsatz belief sich im ersten Halbjahr 2012 auf TEUR 474 gegenüber TEUR 678 im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einer Exportquote von 44,3 Prozent gegenüber 53,8 Prozent im Vorjahreszeitraum. In Deutschland stieg der Umsatz von TEUR 581 im Vorjahr auf TEUR 596 zum 30. Juni 2012. Neben der insgesamt stabilen Geschäftsentwicklung trug die Kooperation mit Pluradent und mit neu gewonnenen deutschen Händlern zu dieser Umsatzentwicklung im Inland bei.

Die Gesamtleistung erreichte mit TEUR 1.221 fast den Vorjahreswert (1. HJ 2011: TEUR 1.233). Ursächlich dafür waren die erhöhte aktivierte Eigenleistung sowie positive Bestandsveränderungen.

Der Materialaufwand reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 16,7 Prozent auf TEUR 580 (1. HJ 2011: TEUR 697). Die Materialeinsatzquote bezogen auf die Umsatzerlöse reduzierte sich von 55,4 Prozent im Vorjahreszeitraum auf 54,3 Prozent in der Berichtsperiode.

Der Personalaufwand verringerte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich um TEUR 97 auf TEUR 506 (1. HJ 2011: TEUR 603). Entscheidend hierfür ist die gesunkene Mitarbeiterzahl. Die Personalaufwandsquote bezogen auf die Umsatzerlöse betrug in der Berichtsperiode 47,3 Prozent (1. HJ 2011: 47,9 Prozent). Zum 30. Juni 2012 waren 18 Mitarbeiter inklusive Vorstand beschäftigt (30. Juni 2011: 21 Mitarbeiter).

Die Abschreibungen belaufen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 22 (1. HJ 2011: TEUR 16). Ursache für den leichten Anstieg sind die Abschreibungen für Sachanlagen mit einem Anstieg um TEUR 8 auf TEUR 17.

Die gesamten sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind mit TEUR 810 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (TEUR 712) um TEUR 98 angestiegen. Ursächlich für den deutlichen Anstieg sind die Kosten für Fremdleistungen im Entwicklungsbereich TEUR 113, Referenten TEUR 17, Reisekosten TEUR 49, Patent-/Beraterkosten TEUR 123.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit verbesserte sich auf Grund der konstanten Gesamtleistung und der optimierten Kostensituation in der Berichtsperiode im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von minus TEUR 770 auf minus TEUR 645.

Das Halbjahresdefizit belief sich zum Ende des ersten Halbjahres auf TEUR minus 646 (Vorjahr: TEUR minus 772).

#### **Vermögenslage**

Zu Beginn des Jahres 2012 befand sich die elexxion AG in einem Liquiditätsengpass, der durch eine Kapitalerhöhung im Januar überwunden werden konnte.

Mit Beschluss vom 21. Dezember 2011 hat der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates eine Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital beschlossen. Im Zuge dieser Kapitalerhöhung wurde das Grundkapital der Gesellschaft um EUR 1.572.933,00 auf EUR 8.179.203,00 erhöht. Die Eintragung der Kapitalerhöhung erfolgte am 24. Januar 2012.

Das Grundkapital der Gesellschaft ergibt sich damit aus 8.179.203 auf den Inhaber lautenden Stammstückaktien im rechnerischen Anteil am Grundkapital von je EUR 1,00.

Die Ermächtigung des Vorstandes durch Beschluss der Hauptversammlung vom 17. Juni 2010 das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 2.400.000,00 zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2010), beträgt nach teilweiser Ausschöpfung noch EUR 827.067,00.

Mit Hauptversammlungsbeschluss vom 29. Juni 2011 wurde der Vorstand ferner ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 28. Juni 2016 mit Zustimmung des Aufsichtsrates einmalig oder mehrmalig um bis zu weitere EUR 900.000,00 gegen Bar- und oder Sacheinlage, durch Ausgabe von neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2011).

Zum 30. Juni 2012 betrug das Eigenkapital der elexxion AG TEUR 988 (30. Juni 2011: TEUR 591). Die Eigenkapitalquote lag damit zum Ende des ersten Halbjahrs 2012 bei 48,0 Prozent (30. Juni 2011: 50,9 Prozent). Die gesamten Verbindlichkeiten der elexxion AG betragen zum Ende des ersten Halbjahrs 2012 TEUR 965 (30. Juni 2011: TEUR 430). Entscheidend für den Anstieg ist ein Darlehen des Hauptinvestors in Höhe von TEUR 700.

Zum 30. Juni 2012 wies die elexxion AG eine Bilanzsumme von TEUR 2.058 aus. Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich um TEUR 897 (30. Juni 2011: TEUR 1.161). Die Erhöhung auf der Aktivseite ist durch den Anstieg im Umlaufvermögen bei den Vorräten und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen. Die Vorräte stiegen von TEUR 734 auf TEUR 1.132 mit Blick auf die Sicherstellung der Lieferfähigkeit auf Basis von Mindestbeständen für Fertigwaren. Die Position Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände verzeichneten eine Zunahme auf TEUR 231 (30. Juni 2011: TEUR 171). Der Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten verzeichneten gegenüber dem Vorjahreszeitraum einen Anstieg auf TEUR 578 (30. Juni 2011: TEUR 160).

### **Finanzlage**

Mit der im Januar 2012 vollzogenen Kapitalerhöhung flossen der elexxion AG TEUR 1.573 an liquiden Mitteln zu. Damit erhöhte sich das Grundkapital der elexxion AG auf insgesamt TEUR 8.179. Die anhaltende Verlustsituation sowie der notwendige Investitionsbedarf in Entwicklung, Marketing und Ausbau des Vertriebs führten im Berichtszeitraum, trotz der vorgenommenen Kapitalerhöhung zu einer Verminderung der liquiden Mittel auf TEUR 578 seit der Kapitalerhöhung im Januar 2012 (Vorjahreszeitraum: TEUR 160). Auf Basis der derzeitvorliegenden Planung ergibt sich voraussichtlich für Oktober 2012 ein zusätzlicher Liquiditätsbedarf von TEUR 300. Hinsichtlich der Deckung dieses Liquiditätsbedarfs liegt der elexxion AG eine Absichtserklärung des Hauptaktionärs vor, wodurch die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahrs sichergestellt sein dürfte.

### 3.4 Position und Strategie der elexxion AG

Die Produkte der elexxion AG sollen weltweit den technologischen Standard im Bereich Dental-Laser-Systeme vorgeben. Unsere Vision ist damit klar formuliert. Sie ist von zentraler Bedeutung für unsere strategische Ausrichtung, unsere Positionierung am Markt sowie unser Handeln. Die Marke elexxion möchte vor allem durch technologischen Vorsprung und erstklassige Qualität überzeugen. Doch nicht nur unsere Dental-Laser-Systeme sollen Menschen in aller Welt begeistern. Mit Hilfe neuartiger Wirkstoffe und Verfahren werden wir Ärzten wie Patienten neue Wege und Möglichkeiten hochwirksamer und dabei schonender Behandlungsmethoden erschließen.

Auf dem Weg zur internationalen Technologieführerschaft richten wir uns nach unserer Mission: Menschen begeistern, Arbeit erleichtern und Produkte bieten, die sich durch Innovation, technische Finesse und Zuverlässigkeit ebenso wie durch hohe Effizienz und Wirksamkeit auszeichnen.

#### **Kombination Technologie & Wirkstoff**

Im ersten Halbjahr 2012 gelang uns dies mit dem **claros pico**: leistungsstark, wirkungsvoll, extrem praktisch in der Handhabung und preiswert. Sein Erfolg bestätigt die konsequente Produktlinie der elexxion AG.

Nach 5 Jahren intensiver Forschungs- und Entwicklungsarbeit konnten wir am 29. August 2012 die lang erwartete Markteinführung eines wichtigen Produktes: **claros pico** verkünden. Der photodynamische Wirkstoff wurde speziell zur schmerzarmen Behandlung von Parodontitis und Perioimplantitis entwickelt. Er trifft auf einen weltweiten Wachstumsmarkt mit einem geschätzten Potenzial von drei Milliarden US Dollar. In der strategisch klugen Verbindung von Wirkstoff und Laser zeichnet sich ein Vorgehen ab, das uns unserer Vision einen guten Schritt näher bringt.

#### **Wachstum**

Generell steht das Jahr 2012 im Zeichen einer nationalen wie internationalen Vertriebsoffensive. Sie bildet die Grundlage für unser erklärtes Ziel des zweistelligen Umsatzwachstums. Im ersten Halbjahr 2012 konnten wir dazu bereits wesentliche Schritte unternehmen. So gelang es uns, im April 2012 unser bestehendes nationales Vertriebsnetz deutlich auszubauen. Neben Pluradent – mit 40 Niederlassungen eines der führenden Dentaldepots in Deutschland – gehören nun weitere zehn dynamische Dentalfachhändler zu den autorisierten Vertriebspartnern der elexxion AG. Sie eröffnen unserem Unternehmen neue, vor allem regionale Vertriebswege und garantieren eine hohe Service- und Beratungsqualität für die Endkunden vor Ort.

Der aktive Ausbau neuer Vertriebskanäle ging auch mit einer personellen Veränderung einher. Neuer Vertriebsleiter seit Mai 2012 ist Dieter Köbel. Zuletzt verantwortete er erfolgreich den weltweiten Vertrieb der Datron AG, ein Hersteller CNC-gesteuerter Dental-Maschinensysteme. Unter seiner Leitung erwarten wir uns eine kraftvolle Neuausrichtung des nationalen wie internationalen Vertriebs.

### **Internationale Vertriebsstrukturen**

Einen weiteren Meilenstein erzielten wir ebenfalls im Mai 2012 durch den Abschluss einer 5-jährigen Exklusiv-Kooperation mit Global Dental Supplies Co. in Hong Kong. Das Unternehmen gilt als einer der größten Anbieter von Dentalausrüstungen für Zahnarztpraxen in ganz Asien. Gemeinsam mit diesem starken Partner und in enger Zusammenarbeit mit unserer Vertriebsniederlassung in Japan sehen wir uns nun in die Lage versetzt, den expandierenden asiatischen Markt intensiv zu bearbeiten. Unser Ziel ist es, dieses enorme Wachstumspotenzial im Lauf der nächsten Jahre voll auszuschöpfen.

### **Unternehmenssteuerung**

Als Aktiengesellschaft nach deutschem Recht verfügt die elexxion AG über eine duale Führungs- und Aufsichtsratsstruktur. Mitglieder des Vorstands im Geschäftsjahr 2012 sind Per Fredrik Liljenqvist und Dr. Jürgen Eberlein. Per Liljenqvist ist Vorsitzender des Vorstands. Mit Aufsichtsratsbeschluss vom 10. Mai 2012 und Eintragung in das Handelsregister vom 23. Mai 2012 wurde Herr Dr. Jürgen Eberlein in den Vorstand der elexxion AG berufen. Der Vorstand berichtet regelmäßig an den Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat bestellt die Mitglieder des Vorstands und überwacht und berät den Vorstand bei der Führung der Gesellschaft. Die drei Mitglieder des Aufsichtsrats repräsentieren die Aktionäre und Angestellten. Die Aktionärsvertreter werden im Rahmen der Hauptversammlung gewählt.

## 3.5 Forschung und Entwicklung

### **Ausbau des technologischen Vorsprungs**

Die Aufgaben innerhalb der Forschung und Entwicklung der elexxion AG sind klar definiert. Es gilt unseren technologischen Vorsprung bei den Dental-Laser-Systemen und im Rahmen der photodynamischen Wirkstoffe weiter auszubauen. In den vergangenen Jahren haben wir kräftig in die Neu- und Weiterentwicklung von zukunftsweisenden Produktlinien wie **perio green**, den **delos 3.0** oder den **claros pico** investiert. Der **claros pico** spiegelt als erster professionell einsetzbarer, mobiler Diodenlaser das Innovationspotenzial der elexxion AG wider.

Es sind genau solche Produkte, mit denen wir uns die technologische Führerschaft auf internationalen Wachstumsmärkten sichern. Der globale Markt für Dentallaser wächst jährlich im Schnitt um 5,6 Prozent. Bis 2016 erwarten Experten gar einen Anstieg auf mehr als 162 Millionen US Dollar. Wir werden auch weiterhin alles unternehmen, was nötig ist, um an diesem Marktpotenzial zu partizipieren.

### **Umfassende Forschungen zu Wirkstoffen und Verbrauchsmaterial**

Wir sehen in der Entwicklung von Verbrauchsmaterialien und Wirkstoffen, die in der Kombination mit unseren Lasersystemen ihre Wirkung entfalten, enormes Umsatzpotenzial für die elexxion AG. Darum konzentrieren wir uns im Bereich Forschung und Entwicklung derzeit vor allem auf jene Projekte, die dazu dienen, unsere Strategie und unsere langfristige Vision der Technologieführerschaft umzusetzen. Der Produktlaunch **perio green** ist nur der Erste von vielen, die noch kommen werden.

Die hohen Kosten erklären sich unter anderem durch den finanziellen Aufwand, den wir für die Entwicklung und die Marktzulassung für unseren Wirkstoff **perio green** betreiben mussten.

### **Kundennahe Weiterentwicklung und Optimierung von Produkten**

Forschung und Entwicklung bedeutet für uns, die Behandlungsqualität für Patienten wie für die Zahnärzte permanent zu verbessern. Mit dem Einsatz von Dental-Lasern und die dadurch möglich gewordenen neuartigen Behandlungskonzepte profitieren alle: Ärzte, Patienten und unser Unternehmen.

Dazu unterliegen unsere Produktlinien einer permanenten Qualitätsoptimierung. Der rege Austausch mit unseren Zielgruppen sowie die intensive Betreuung von Arztpraxen liefern uns die nötigen Anhaltspunkte. Die bewusst herbeigeführte Nähe zu unseren Kunden und deren Patienten gibt uns Aufschluss darüber, wie wir unsere Produkte im Sinne eines maximalen Kundennutzens verbessern können. Denn Forschung bei elexxion verfolgt den einen Zweck: Menschen zu begeistern und Dental-Behandlungen besser zu machen – jeden Tag aufs Neue.

## 3.6 Chancen und Risiken

Die elexxion AG unterliegt als international agierendes Unternehmen einer Vielzahl von Chancen und Risiken. Die Chancen und Risiken werden laufend beurteilt und sind umfassend im Geschäftsbericht 2011 der elexxion AG dargestellt. Veränderungen der Chancen- und Risikolage mit Auswirkung auf die Geschäfts-, Finanz- und Ertragslage der elexxion AG haben sich im ersten Halbjahr 2012 wie folgt ergeben:

- Wegen der Verlustsituation der elexxion AG in den Vorjahren, auf Grund weiterer Investitionen sowie des aktuellen Geschäftsverlaufs ist auch für das Geschäftsjahr 2012 mit einem negativen Jahresergebnis auf Vorjahresniveau zu rechnen. Damit besteht weiterhin das Risiko einer angespannten Finanzlage. Auf Basis der vorliegenden Unternehmensplanung ergibt sich eine Liquiditätslücke von ca. TEUR 300. In Bezug auf die Deckung dieses Liquiditätsbedarfs liegt der elexxion AG eine Absichtserklärung des Hauptaktionärs vor, wodurch die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahres sichergestellt sein dürfte.
- Die elexxion AG ist dem exogenen Risiko der internationalen Märkte ausgesetzt. Insbesondere die angespannte Lage öffentlicher und privater Gesundheitsträger weltweit sowie Verzögerungen in geschäftlichen Anbahnungsprozessen könnten den Absatz zunehmend erschweren. Verstärkte Wettbewerbsaktivitäten sowie Investitionszurückhaltungen der Endkunden können zu einer Verfehlung der Umsatz-, Ertrags-, und Liquiditätsprognosen führen. Sollte die Erhaltung der Liquidität durch Ausbleiben von Umsatz- und Ertragszielen nicht gelingen, wäre die Gesellschaft nach wie vor auf die Zuführung externer finanzieller Mittel angewiesen, um den Bestand des Unternehmens nicht zu gefährden. Durch innovative Produkte, einen erstklassigen Service, intensive Betreuung unserer Vertriebspartner und der Endkunden sowie eine intensive Marktbeobachtung versuchen wir diesen Risiken zu begegnen.

- Durch die hohe Komplexität und Spezialisierung der Produkte ist die elexxion AG einem erhöhten Fertigungs- und Zulieferisiko ausgesetzt. Ferner können insbesondere vor dem Hintergrund der zukünftigen Produktionsausweitung unerwartete Qualitätsverluste innerhalb der Produktpalette die Geschäftstätigkeit negativ beeinflussen. Durch ein umfangreiches kunden- und prozessorientiertes Qualitätsmanagementsystem, den Abschluss von mittelfristigen Lieferverträgen sowie einer engen Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, bereits vor dem Zeitpunkt der Produktentwicklung, versuchen wir, diesen Risiken aktiv zu begegnen.
- Ferner können auf Grund unserer F&E-Tätigkeiten sowie durch bereits bestehende Schutzrechte Kollisionen mit Schutzrechten Dritter entstehen. Teilweise lassen sich diese Risiken nur bedingt steuern. Durch eine hochqualitative und umfängliche Rechtsberatung versuchen wir, mögliche Negativeffekte zu minimieren. Aktuell sind weder Rechtsstreitigkeiten anhängig noch uns Tatsachen bekannt, welche auf Schutzrechtskollisionen hinweisen.
- Weitere Risiken bestehen durch verzögerte Zulassungen bei Neuentwicklungen. Speziell mit dem Wirkstoffkandidaten **perio green** betritt die elexxion AG Neuland. Während in Europa bereits photodynamische Systeme als Medizinprodukt zugelassen sind, gibt es in den USA bisher keine vergleichbaren Produkte auf die sich eine 510k Registrierung stützen könnte. Ein latentes Risiko besteht generell bei neuen Produkten, wenn durch fehlende Marktakzeptanz die Umsatzerwartungen nicht erfüllt werden können.
- Die Konkurrenzsituation hat sich in den letzten Jahren verändert. Führende Hersteller im Dentalbereich sind mit kostengünstigen Kompaktlasern in die Geschäftsbereiche der elexxion AG eingetreten. Wir sehen durch diese Aktivitäten unsere Geschäftsstrategie bestätigt, im Segment der Diodenlaser unter EUR 10.000 zukünftig die größten Zuwachsraten zu sehen.
- Im Zuge der Finanzkrise wurde im Juli 2009 die Sanierungsklausel von der deutschen Bundesregierung auf den Weg gebracht. Die Sanierungsklausel des § 8c Absatz 1a Körperschaftsteuergesetz sollte es notleidenden Unternehmen ermöglichen, die Verlustvorträge nach einem Beteiligungserwerb beizubehalten, wenn die Voraussetzungen für eine Sanierung erfüllt sind. Der Europäische Gerichtshof (EUGH) erklärte die Sanierungsklausel im Januar 2011 allerdings rückwirkend für rechtswidrig, da diese den Wettbewerb im Binnenmarkt verzerre und nicht im Einklang mit den Regeln der staatlichen Beihilfe stehe. Nach dem Forderungsverzicht der L-Bank sowie der Übertragung ihrer Geschäftsanteile an die Vorstände der elexxion AG im Jahr 2010, lagen sowohl ein schädlicher Beteiligungserwerb als auch die Voraussetzungen einer Sanierung im Sinne der Sanierungsklausel vor. Die rückwirkende Ablehnung der Sanierungsklausel durch die EU Kommission hat jedoch aller Voraussicht nach dazu geführt, dass sämtliche bis zum 3. Mai 2011 aufgelaufen steuerlichen Verlustvorträge der Gesellschaft untergegangen sind. Die Bundesregierung hat gegen den Beschluss der EU-Kommission zwischenzeitlich Klage erhoben. In diesem Fall bleiben der elexxion AG die steuerlichen Verlustvorträge erhalten.

Der elexxion AG sind darüber hinaus derzeit keine weiteren wesentlichen Risiken bekannt, welche einen negativen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung haben könnten.

Neben Risiken, birgt die Geschäftstätigkeit der elexxion AG auch substantielle Chancen. Die im Folgenden gelisteten Punkte geben hierzu einen Überblick.

- Die elexxion AG verfügt im internationalen Wettbewerbsumfeld mit ihren Produkten über eine technologisch herausragende Position. Diese soll unter Berücksichtigung aktueller Trends im Dentalmarkt mit weiteren neuen Produkten dauerhaft ausgebaut werden. Insbesondere die Entwicklung von Behandlungssystemen, die keine kostenintensiven Geräte erfordern, sondern die therapeutische Wirkung über photochemische Reaktionen wie **perio green** und das Bleaching Gel **odobleach**® bewirken, eröffnen der elexxion AG völlig neue Perspektiven bei der Gestaltung zukünftiger Geschäftsmodelle. Des Weiteren ist der Relaunch des Lasergerätes **delos 3.0** als Nachfolger des **delos 2.0** Ende Juli 2012 erfolgt. Dieses neue Gerät verfügt über eine stärkere Laserquelle, besitzt eine leistungsfähigere Kühlung und eine neue Software.
- Die elexxion AG baut weltweit Vertriebspartnerschaften mit führenden Distributoren in den Kernmärkten auf. Im Rahmen eines Projektes wurden neben Pluradent weitere 21 Distributoren im ersten Halbjahr 2012 gewonnen. Dadurch verringert sich die Abhängigkeit von nur einem Distributor und die Marktabdeckung wird Schritt für Schritt ausgebaut. Durch unser Medical Marketing unterstützen wir diese Partnerschaften aktiv. Ferner treiben international erfahrene freie Handelsvertreter den Aufbau der internationalen Märkte voran.
- Durch permanente Optimierung der internen Prozesse sehen wir uns in die Lage versetzt, flexibel auf die Marktveränderungen und die Bedürfnisse unserer regionalen Distributionspartner einzugehen.

### 3.7 Nachtragsbericht

Am 29. August 2012 gibt die elexxion AG die Freigabe für den mit Spannung erwarteten Wirkstoff **perio green** bekannt. Laut Medizinproduktgesetz (Medical Device Direktive) hat das Radolfzeller Technologie-Unternehmen alle Bedingungen für die Marktzulassung erfüllt. **perio green** gilt damit als vertriebsreif und geht nach 5 Jahren intensiver Forschungs- und Entwicklungsarbeit in Serie. Die elexxion AG entwickelte diesen photodynamischen Wirkstoff speziell zur schmerzarmen Behandlung von Parodontitis und Perioimplantitis. Sie verschafft sich damit Zugang zu einem weltweiten Wachstumsmarkt mit einem geschätzten Potenzial von drei Milliarden US Dollar.

Drüber hinaus sind dem Vorstand nach dem 30. Juni 2012 keine Ereignisse bekannt, die zu einer veränderten Beurteilung der Unternehmenssituation führen könnten.

Radolfzell, 4. September 2012  
elexxion AG

Der Vorstand  
Per Liljenqvist  
Vorstandsvorsitzender

Dr. Jürgen Eberlein  
Vorstandsmitglied

## 4.1 Zwischenbilanz zum 30. Juni 2012

## → Aktiva

in EUR		30.06.2012	30.06.2011
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		7.137,00	18.709,01
II. Sachanlagen			
1. Technische Anlagen und Maschinen	67.842,00		40.760,22
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.877,00		26.456,07
		<b>98.719,00</b>	<b>67.216,29</b>
III. Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen		1,00	1,00
		<b>105.857,00</b>	<b>85.926,30</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	640.300,00		423.900,00
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	110.800,00		85.400,00
3. fertige Erzeugnisse und Waren	372.700,00		224.300,00
4. geleistete Anzahlungen	8.072,76		0,00
		<b>1.131.872,76</b>	<b>733.600,00</b>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	173.720,33		92.103,51
2. sonstige Vermögensgegen- stände	69.302,78		78.357,19
		<b>243.023,11</b>	<b>170.460,70</b>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten			
		578.165,27	160.348,21
		<b>1.953.061,14</b>	<b>1.064.408,91</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
		<b>11.370,95</b>	<b>10.474,77</b>
		<b>2.070.289,09</b>	<b>1.160.809,98</b>

## → Passiva

in EUR		30.06.2012	30.06.2011
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	8.179.203,00		6.606.210,00
II. Kapitalrücklage	4.891.328,00		4.891.328,00
III. Bilanzverlust	-12.082.830,57		-10.906.344,35
		<b>987.700,43</b>	<b>591.193,65</b>
<b>B. Rückstellungen</b>			
sonstige Rückstellungen		104.859,40	139.960,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 12.420,98 (Vj. EUR 80.000,00)	12.420,98		80.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 240.444,42 (Vj. EUR 320.825,38)	240.444,42		320.825,38
3. Sonstige Verbindlichkeiten			
- davon aus Steuern EUR 16.415,67 (Vj. EUR 24.277,68)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 7.439,30 (Vj. EUR 1.983,37)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 24.863,86 (Vj. EUR 28.830,95)	724.863,86		28.830,95
		<b>977.729,26</b>	<b>429.656,33</b>
		<b>2.070.289,09</b>	<b>1.160.809,98</b>

## 4.2 Gewinn- und Verlustrechnung

### → Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2012

in EUR	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2012
1. Umsatzerlöse	1.069.710,63	1.259.444,98
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	108.000,00	-27.800,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	44.435,09	1.500,00
4. Gesamtleistung	1.222.145,72	1.233.144,98
5. Sonstige betriebliche Erträge - davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 10.615,60 (Vj. EUR 1,400,60)	70.887,66	24.697,62
6. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	564.131,70	606.638,84
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.354,76	90.659,38
	<b>580.486,46</b>	<b>697.298,22</b>
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	434.421,17	530.085,09
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung EUR 2.870,00 (Vj. EUR 3.836,00)	71.417,71	72.461,73
	<b>505.838,88</b>	<b>602.546,82</b>
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendung für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	22.305,35	16.452,12
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen - davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 1.281,87 (Vj. EUR 721,55)	810.625,19	711.736,35
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.991,29	630,67
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.884,62	0,00
<b>12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-645.115,83</b>	<b>-769.560,24</b>
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-0,69	0,00
14. Sonstige Steuern	1.113,00	2.605,48
15. Jahresfehlbetrag	-646.228,14	-772.165,72
16. Verlustvortrag	-11.436.602,43	-10.134.178,63
<b>17. Bilanzverlust</b>	<b>-12.082.830,57</b>	<b>-10.906.344,35</b>

### 4.3. Bescheinigung der prüferischen Durchsicht

Nach dem Ergebnis unserer prüferischen Durchsicht erteilen wir dem als Anlagen 1 bis 2 beigefügten Zwischenabschluss sowie dem Lagebericht zum Zwischenabschluss (Anlage 3) der elexxion AG, Radolfzell, zum 30. Juni 2012 die folgende Bescheinigung:

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die elexxion AG:

Wir haben den Zwischenabschluss zum 30. Juni 2012 und den Lagebericht zum Zwischenabschluss für die Zeit vom 1. Januar 2012 bis zum 30. Juni 2012 der elexxion AG einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des Zwischenabschlusses und des Lageberichts nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem Zwischenabschluss und dem Lagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des Zwischenabschlusses unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden ist oder der Lagebericht insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft nicht gibt oder die Risiken der zukünftigen Entwicklung nicht zutreffend darstellt. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden ist oder der Lagebericht insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft nicht gibt oder die Risiken der zukünftigen Entwicklung nicht zutreffend darstellt.

Ohne diese Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Ausführungen der gesetzlichen Vertreter im Lagebericht hin. Dort stellt der Vorstand dar, dass sich die Liquiditätslage der Gesellschaft im Verlauf des Geschäftsjahres angespannt zeigte. Weiterhin hat der Vorstand eine Planung für das dritte und vierte Quartal des laufenden Jahres erstellt, die zeigt, dass die Gesellschaft bis

zum Jahresende auf weitere finanzielle Unterstützung angewiesen ist. Auf Basis der vorliegenden Planung ergibt sich ein zusätzlicher Liquiditätsbedarf in Höhe von TEUR 300. Hinsichtlich der Deckung dieses zusätzlichen Liquiditätsbedarfs liegt eine rechtlich unverbindliche Absichtserklärung des Hauptaktionärs vor. Sollte der Hauptaktionär entgegen seiner Absichtserklärung den zusätzlichen Liquiditätsbedarf nicht zur Verfügung stellen, ist der Fortbestand der elexxion AG ernsthaft gefährdet.

Villingen-Schwenningen, 4. September 2012

Wirtschaftsrevision Süd GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hilpert

Wirtschaftsprüfer

Mader

Wirtschaftsprüfer

## 5 Finanzkalender

30. September 2011

Veröffentlichung Bericht zum ersten Halbjahr 2011

## 6 Impressum

Herausgeber

elexxion AG

Schützenstraße 84

78315 Radolfzell

Tel.: +49 (0) 7732-82299-0

[info@elexxion.com](mailto:info@elexxion.com)

[www.elexxion.com](http://www.elexxion.com)

Redaktion und Design

Crossalliance communication GmbH

[www.crossalliance.de](http://www.crossalliance.de)

**elexxion AG**

Schützenstraße 84  
D-78315 Radolfzell

Tel: +49 (0) 7732-82299-0  
Fax: +49 (0) 7732-82299-77

[www.elexxion.com](http://www.elexxion.com)  
[liljenqvist@elexxion.com](mailto:liljenqvist@elexxion.com)

